

Nach der Andeutung dieser Excursionen führe ich die Wanderer auf der Straße weiter. Von Neuberg nach Mürzsteg 3 Stunden. Mürzsteg hat 22 Häuser mit etwa 130 Bewohnern. Guter Gasthof des Herrn Eder. Von Mürzsteg durch die Gegend Dobrein zu dem Niederalpel $1\frac{1}{2}$ Stunde. Die Erzlager am Niederalpel, seit 1782 aufgeschlossen, sind jetzt Eigenthum der geschätzten Gewerken Herren Fischer zu St. Aegid. Der Bergbau wird lebhaft betrieben und liefert an manganhaltigem Spatheisenstein jährlich gegen 40,000 Centner, wovon auf dem hiesigen Hochofen an 15,000 Centner Eisen erzeugt wird, welches zur Verarbeitung auf den Fischer'schen Werken benutzt wird. Das Schmelzwerk liegt in dem Alventhale zwischen den Höhen der Donion-, Solen-, Wetterin- und Weißalpen. Das Niederalpel ist die Einsattlung zwischen der Wetterinalpe im Norden und der Solenalpe im Süden. Der Sattel hat 3722' Seehöhe. Mürzsteg liegt 2430 Fuß hoch, die Einsattlung erhebt sich also noch 1292 Fuß über das Thal. — Die Uebersteigung wird $1\frac{1}{2}$ Stunde in Anspruch nehmen. Jenseits erreicht man nach steiler Absenkung am Schütthauerhof den Thalboden des Aschbachgrabens. Wir wandern dann noch ein Stündchen hinaus nach Wegscheid, auf die Gräzer Straße, welche von Bruck über Aflenz und Seewiesen nach Mariazell führt, und von Wegscheid dann in 3 Stunden nach Mariazell. — Auch muß ich bemerken, daß für Gebirgsfreunde und rüstige Bergsteiger es bei weitem lohnender wäre, von Mürzsteg über die Veitsch nach Wegscheid zu gehen, statt über das Niederalpel. Dieser Weg ist freilich anstrengender, aber er ersetzt die Mühe reichlich. Die Veitsch ist die höchste der Alpen dieser Gegend; die Fernsicht von ihrem Gipfel gehört zu den herrlichsten des Landes, und doch ist diese Bergspitze wenig gekannt und gar nicht besucht. Kein Reisehandbuch erwähnt ihrer, und sie gehört zu den Glanzpunkten in der Alpenwelt der obern Steyermark. Wenn man diese Excursion unternehmen will, müßte man in Mürzsteg übernachten, denn der Weg über die Veitsch nach Weg-